

22. Ordentliche Sitzung des Studierendenparlaments

DATUM	Dienstag, 30. April 2024
BEGINN	19:42 Uhr
ENDE	20:41 Uhr
ORT	Senatssaal, Raum 4.40, Hauptgebäude, Zentralcampus Cottbus / Online per BigBlueButton
TYP	Ordentliche Sitzung
PROTOKOLL	Fabian Mildner
REDELEITUNG	Isabelle Zenker

Mitglieder des Studierendenparlaments

ANWESEND	ENTSCHULDIGT	UNENTSCHULDIGT
Alexander Howel Anton Tero Schiefelbein Benjanim Hoppe Don Glückstein Erik Jankowski Fabian Mildner Hans Youssouf Kiesler Isabelle Zenker Jonathan Ikechukwuka Okocha Julius Schulz Maryam Jabboory Max Adrian Beier Michael Lück Muhammad Abdul Rehman Shah Oliver Pflug Tristan Laurin Schwarz Xavier Bischoff	Fabian Enrico Lüdicke Jan Müller Mateo Jaramillo Franco Siri Bewersdorff Stefan Béat Binder Wienke Weng	Chukwuemeka Daniel Okolo

Gäste aus dem Studierendenrat

NAME	REFERAT
Philipp Kallisch	<i>Finanzen</i>
Philipp Schwier	<i>Finanzen</i>
Felix Schicht	<i>Gesundheit und Sport</i>

Sonstige Gäste

NAME	ZUGEHÖRIGKEIT

Tagesordnung

TAGESORDNUNGSPUNKT	SEITE
TOP 1: Formalia	3
a) Feststellung der Beschlussfähigkeit	3
b) Beschluss der Tagesordnung	3
c) Kontrolle der Protokolle	3
d) Bestätigung der Protokolle	3
TOP 2: Allgemeine Informationen für die Parlamentsmitglieder	3
TOP 3: Berichte aus den Kommissionen	4
Kommission für Diversität und Soziales	4
TOP 4: Nachtragshaushalt 2024 (2. Lesung)	4
TOP 5: Antrag Satzungsänderung	5
TOP 6: Sonstiges	6

TOP 1: Formalia	Beschluss
<p>A) FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT</p> <p>Die Sitzung wird in hybrid durchgeführt. Es sind zu Beginn 17 von 25 Parlamentarier*innen im Senatsaal sowie im BigBlueButton anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist ab 13 Parlamentarier*innen gegeben.</p> <p>Anmerkung 1: Bei Online-Sitzungen werden die folgenden Beschlüsse entweder per Umfrage-Tool in BigBlueButton oder per namentlicher Abstimmung durchgeführt.</p> <p>Anmerkung 2: Um die Hochschulöffentlichkeit auch bei Online-Sitzungen nicht auszuschließen, wurde die Einladung zu dieser Sitzung an alle Mitglieder des Parlaments und des Studierendenrates, sowie alle Fachschaftsräte der BTU gesendet. Zudem wurde der Sitzungstermin sowie der Link zum BigBlueButton Meeting auf der StuRa/StuPa-Homepage bekanntgegeben.</p>	
<p>B) BESCHLUSS DER TAGESORDNUNG</p> <p>Beschluss: 1-22/2023 16:0:1 (Angenommen) Die Tagesordnung wird angenommen.</p>	
<p>C) KONTROLLE DER PROTOKOLLE</p> <p>Es liegen keine Protokolle vor.</p>	
<p>D) BESTÄTIGUNG DER PROTOKOLLE</p> <p>Es liegen keine Protokolle vor.</p>	

TOP 2: Allgemeine Informationen für die Parlamentsmitglieder	Information
<p>Isabelle Z. berichtet.</p> <p>Jörg Müller hat seinen Rücktritt aus dem Referat für Gremienbetreuung zu Ende Mai, aber spätestens Ende Juni angekündigt. Das Präsidium wird die offenen Vakanzen erneut ausschreiben. Es handelt sich um private und gesundheitliche Gründe, die ihm die Amtsausübung nicht mehr zu seiner eigenen Zufriedenheit ermöglichen.</p> <p>Das Studierendenwerk sucht 3 studentische Mitglieder für den Verwaltungsrat. Wir sollen bis zum 31. Juli 2024 Personen wählen und dem Studierendenwerk vorschlagen. Die Amtszeit beträgt 2 Jahre.</p> <p>Am 07. Mai findet der 2. Visionärinnen* Salon statt. Dieses Mal zum Thema "Führen und Geführt-Werden"</p>	

Es werden Studierende für verschiedene Kommissionen des Senats gesucht. Bei Interesse kann sich an **Isabelle Z.** gewendet werden. Insgesamt 7 Personen werden gebraucht.

Philipp K. fragt für welche Kommissionen Studis gesucht werden. **Isabelle Z.** zählt die folgenden Kommissionen auf:

- Kommission für Forschung wissenschaftlichen Nachwuchts und Technologietransfer (1 Studi gesucht)
- Kommission für Lehre, Studium, Studienreform und Weiterbildung (1 Studi gesucht)
- Kommission für Universitätskultur und Universitäre Gemeinschaft (1 Studi gesucht)
- Kommission für Finanzen und Haushalt (2 Studis gesucht)
- Kommission für Struktur und Entwicklung (2 Studis gesucht)

Philipp K. erklärt sich bereit in der Kommission für Finanzen und Haushalt mitzuwirken.

Fabian M. informiert, dass das neue StuPa ausgeschrieben wurde. Erneute Bewerbungen sind gerne gesehen.

TOP 3: Berichte aus den Kommissionen

Information

KOMMISSION FÜR DIVERSITÄT UND SOZIALES

Isabelle Z. berichtet, dass Yasmin in der Sitzung ihren Rücktritt aus dem Referat aus persönlichen Gründen angekündigt hat. Des Weiteren wurden Ideen bezüglich des Studi-Stammtisch vom Studierendenwerk gesammelt und die ersten Termine der Filmreihe ausgewertet. Leider findet diese nur wenig Zulauf.

Philipp K. schlägt vor eine Mail an alle Studierenden zu schicken um Werbung für die Filmreihe zu machen.

Philipp S. ergänzt, dass auch eine Mail an die Liste der Mitarbeitenden geschickt werden könnte.

TOP 4: Nachtragshaushalt 2024 (2. Lesung)

Information

Philipp K. verliert erneut den Nachtragshaushalt 2024.

Fabian M. fragt noch einmal explizit nach, ob es im Vergleich zur letzten Lesung Änderungen gab.

Philipp K. erklärt, dass es keine Änderungen gab. Wenn Rückfragen auftreten sollten können diese gerne per Mail gestellt werden.

Philipp S. verlässt die Sitzung um 19:55 Uhr.

Felix S. verlässt die Sitzung um 19:55 Uhr.

TOP 5: Antrag Satzungsänderung	Beschluss
<p>Fabian M. erklärt die Änderungen und Anpassungen an der Satzung.</p> <p>§ 5 Abs 2 wird zur folgenden Formulierung abgeändert: „Die Fachschaft besteht zumindest aus den folgenden Organen:“</p> <p>Das Parlament diskutiert über die Entschärfung des, in der Satzung geforderten, Quorums vom 33% für Vollversammlungen. Der aktuelle Vorschlag sieht vor, dass eine zweite Vollversammlung zu den gleichen Tagensordnungspunkten unabhängig der Beteiligung beschlussfähig ist.</p> <p>Michael L. merkt an, dass die Fachschaft für Umwelttechnologien somit immer zwei Einladungen benötigt, da das Quorum von 33% nicht schaffbar ist.</p> <p>Isabelle Z. erklärt, dass dieses Vorgehen bei mehreren Fachschaften gängige Praxis ist.</p> <p>Fabian M. informiert das Parlament auch über eine alternative Variante, welche ein Quorum von 10% für die zweite Vollversammlung vorsieht.</p> <p>Isabelle Z. hält diesen Vorschlag für angebrachter, da eine Beteiligung unter 10% kaum Aussagekraft hat.</p> <p>Anton S. spricht sich gegen die alternative Variante aus, da diese zu dem selben Problem führen kann aus welchem die Satzungsänderung gerade vorgenommen wird.</p> <p>Michael L. stimmt Anton S. zu. Ein Quorum von 10% würde der aktuellen Situation eher schwer helfen.</p> <p>Don G.: Warum halten wir überhaupt noch an dem ursprünglichen Quorum von 33% fest wenn die zweite Vollversammlung unabhängig der Beteiligung beschlussfähig gemacht werden soll?</p> <p>Fabian M. erklärt, dass ein komplettes streichen des Quorums rechtlich abgeklärt werden sollte und der momentane Vorschlag eher einen Kompromiss darstellt. Außerdem sollte die Plausibilität angezweifelt werden, wenn in der Theorie eine Person alleine Entscheidungen für die gesamte Fachschaft treffen kann.</p> <p>Isabelle Z.: Diese Satzung ist eine übergeordnete Satzung. Welche Entscheidungen und Regelungen die Fachschaften in ihren eigenen Satzungen einführen können sie selbst entscheiden.</p> <p>Max B.: Das was wir jetzt machen ist eine Sonderregelung. Das Quorum überhaupt zu haben ist um eine Art Legitimität für die Beschlüsse der Vollversammlung zu signalisieren. Und wenn das Quorum nicht getroffen wird, brauchen wir aber die Flexibilität damit kleinere Fachschaften dennoch ihre Entscheidungen treffen können. Aus diesem Grund sollten wir das Quorum nicht komplett aus der Satzung streichen.</p> <p>Isabelle Z. schlägt ein Quorum von 5% vor.</p> <p>Der Vorschlag trifft auf allgemeine Zustimmung im Parlament.</p> <p style="text-align: right;">Jonathan O. betritt die Sitzung um 20:30 Uhr (18/25).</p>	

Julius S. fragt ob das Justitiariat über die Satzung schauen wird. **Fabian M.:** Ja, wir werden auch das Justitiariat über die Satzung schauen lassen, was ja auch für eine langfristige Veröffentlichung nötig ist. Damit die betroffenen Fachschaften allerdings arbeitsfähig werden streben wir diesmal einen jetzigen Beschluss und die Inkraftsetzung der Satzung durch Aushang an.

Isabelle Z. schlägt eine offenere Formulierung von § 8 Abs. 12 vor, damit die Fachschaften an dieser Stelle eigene angemessene Regelungen ergänzen können.

§ 8 Abs. 12 wird entsprechend abgeändert.

Don G. bittet um die Umsetzung der Genderung in der Satzung. **Isabelle Z.** kümmert sich darum.

Isabelle Z. informiert, dass zum Beschluss der Satzung eine 2/3 Mehrheit *aller* Parlamentsmitglieder gefordert wird. Das sind in unserem Fall 17 benötigte Stimmen für Ja.

Das **Parlament** verständigt sich darauf, dass eine 2/3 Mehrheit der *anwesenden* Mitglieder für künftige Änderungen der Satzung ausreichen sollte. Die Regelung wird entsprechend geändert.

Beschluss: 2-22/2023 |18:0:0| (Angenommen)

Das Studierendenparlament beschließt die Gründungssatzung für Fachschaften mit den besprochenen Änderungen.

TOP 6: Sonstiges

Information

Hans K. weist auf die Kommunalwahlen am 09. Juni hin und bittet um rege Teilnahme.

Abdul R. S. wünscht sich eine ChatGPT 4 Lizenz für alle Studierenden und weist darauf hin, dass andere Universitäten bereits eine solche anbieten.

Julius S. erklärt, dass wir zunächst recherchieren sollten welche Lizenz-Optionen existieren und wie teuer diese sind. Danach kann abgewogen werden ob sich eine Investition lohnt.

Benjamin H. schlägt vor Nutzer und API Lizenzen zu erwerben.

Xavier B. verlässt die Sitzung um 20:40 Uhr (17/25).

Julius S. merkt an, dass Studierende ChatGPT 4 bereits über den Microsoft Copilot nutzen können.

| Ja : Nein : Enthaltungen |

Die Sitzung wird um 20:41 Uhr geschlossen.